

Cloppenburg, den 02.02.2010

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>
Schulausschuss	28.01.2010
Kreisausschuss	02.02.2010
Kreistag	11.02.2010

**Behandlung: öffentlich**

**Tagesordnungspunkt**

**Genehmigung eines Regionalen Integrationskonzeptes der Albert-Schweitzer-Schule Cloppenburg, Förderschule mit den Schwerpunkten Lernen und Sprache**

**Sachverhalt:**

In der Sitzung des Schulausschusses am 28.05.2002 wurde über die Erarbeitung von Regionalen Integrationskonzepten „Lernen unter einem Dach“ im Landkreis Cloppenburg berichtet (SCHUL-02-12).

Mit Schreiben vom 27.10.2009 bittet die Albert-Schweitzer-Schule um Zustimmung zu dem Regionalen Integrationskonzept und Antragstellung nach § 22 NSchG über die Landesschulbehörde Osnabrück beim Niedersächsischen Kultusministerium (MK).

Die Gesamtkonferenz und der Schulvorstand der Albert-Schweitzer-Schule haben dem Regionalen Integrationskonzept am 20.10.2009 bzw. 27.10.2009 zugestimmt.

Mit der Umsetzung des Konzeptes soll zum Schuljahr 2010/11 begonnen werden. Nach dem Konzept wird die Förderschule die Funktion eines regionalen Förderzentrums nach § 14 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) für Schülerinnen und Schüler anderer Schulen übernehmen, bei denen ein sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt worden ist bzw. festgestellt werden könnte, die aber gleichwohl nicht die Förderschule besuchen, sondern in der Grundschule verbleiben. Die Kosten eines Förderzentrums sind vom Landkreis Cloppenburg als Schulträger zu übernehmen. Da sich die Arbeit als Förderzentrum jedoch im wesentlichen auf die Unterstützung und die Beratung der an der schulischen Integration beteiligten Grundschulen und außerschulischen Träger beziehen wird, sind zusätzliche Investitionen an der Albert-Schweitzer-Schule nicht erforderlich. Die sächliche Ausstattung der Schülerarbeitsplätze in den Grundschulen ist von den Gemeinden als Schulträger der Grundschulen bereitzustellen.

In einem ersten Schritt sollen zunächst die 7 Grundschulen der Stadt Cloppenburg erfasst werden. Die Stadt Cloppenburg als Schulträger dieser Grundschulen hat dem Regionalen Integrationskonzept der Albert-Schweitzer-Schule bereits zugestimmt. In weiteren Schritten sollen auch die anderen Grundschulen im Einzugsbereich der Albert-Schweitzer-Schule einbezogen werden.

Die Förderschulen Soeste-Schule Barßel und Elisabethschule Friesoythe haben bereits Regionale Integrationskonzepte in ihren Bereichen umgesetzt.

Aufgrund der Verlegung der Sitzung des Schulausschusses und der Vorgabe des MK, dass die Anträge für eine Berücksichtigung zum Schuljahr 2010/11 bis zum 01.02.2010 vorliegen müssen, hat die Kreisverwaltung einen entsprechenden Antrag – vorbehaltlich der Beschlussfassung der politischen Gremien des Landkreises Cloppenburg – bereits gestellt.

Der Antrag sowie das Regionale Integrationskonzept der Albert-Schweitzer-Schule Cloppenburg ist als Anlage dieser Vorlage beigefügt.

Der Schulleiter der Albert-Schweitzer-Schule wird in der Sitzung über das Regionale Integrationskonzept vortragen und etwaige offene Fragen beantworten.